Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
28.08.	31.08.	IKB Deutsche Industriebank AG Kassenobligationen Serie 959	DE0002196599
29.08.	03.09.	NRW.BANK Öff.Pfandbr. Reihe 7493 dgl. Reihe 7193 Inh.-Schuldv. Ausgabe 03E dgl. Ausgabe 1BA WL BANK AG	DE0003074936 DE0003071932 DE000NWB03E6 DE000NWB1BA0
31.08.	03.09.	Inh.-Schuldv. Reihe 101 Hypothekenbank in Essen	DE000A0HNXX0
	05.09.	Öff.Pfandbr. Em. A0AC54 WL BANK AG	DE000A0AC543
	05.09.	Öff. Pfandbr. Reihe 275 WL BANK AG	DE0003402699
03.09.	06.09.	Öff. Pfandbr. Reihe 386 Hypothekenbank in Essen	DE000A0BU063
05.09.	10.09.	Öff.Pfandbr. Em. HBE0GR dgl. Em. HBE0EM Inh.-Schuldv. Em. HBE1NK	DE000HBE0GR5 DE000HBE0EM1 DE000HBE1NK4
07.09.	12.09.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 99	DE0002730991
11.09.	14.09.	BRD 2,25 % Bundesschatzanweisungen v. 05/07	DE0001137115
12.09.	17.09.	Hypothekenbank in Essen Inh.-Schuldv. Em. HBE1LL	DE000HBE1LL6
14.09.	19.09.	Hypothekenbank in Essen Inh.-Schuldv. Em. HBE1LJ NRW.Bank	DE000HBE1LJ0
	19.09.	Öff.Pfandbr. Reihe 7701 IKB Deutsche Industriebank AG	DE0003077012
20.09.	25.09.	Inh.-Schuldv. Serie 786	DE0002197860
25.09.	28.09.	IKB Deutsche IndustrieBank AG Kassenobl. Serie 962 NRW.Bank	DE0002196623
	28.09.	Öff.Pfandbr. Reihe 7507 Allgemeine Hyothekenbank Rheinboden	DE0003075073
26.09.	01.10.	Hyp.-Pfandbrief Serie 267 Sparkasse KölnBonn	DE0003152674
27.09.	02.10.	Inh.-Schuldv.der Anleihe 97/07, Serie 223	DE0003296026
04.10.	09.10.	Hypothekenbank in Essen Inh.-Schuldv. Em. HBE1LR	DE000HBE1LR3
18.10.	23.10.	Hypothekenbank in Essen Hyp.-Pfandbrief Em. 326070	DE0003260709
23.10.	26.10.	Allgemeine Hyothekenbank Rheinboden Hyp.-Pfandbrief Serie 285	DE0003152856
30.10.	02.11.	Allgemeine Hyothekenbank Rheinboden Hyp.-Pfandbrief Serie 888	DE0003158887

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
NRW.BANK Inh. Schuldv. Ausgabe 07W	DE000NWB07W9	28.08.07 – 27.11.07	4,78100 %
WestLB Inh.-Schuldv. Ausgabe 7928	DE0003079281	28.08.07 – 27.11.07	4,76100 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
24.08.	Pongs & Zahn dgl. m. Gewinnber. 07	06 n. dividendenber.	0,--		27.08.*
27.08.	MATERNUS-Kliniken	06	0,--		
29.08.	TERREX-Handels AG	06	0,--		
30.08.	Kampa AG dgl. m. Gewinnber. 07	06 n. dividendenber.	0,--		31.08.*
30.08.	Stöhr & Co.	06	0,--		
31.08.	Rheinische Textilfabriken	06	0,153387564	CBF	03.09.
20.09.	Dahlbusch AG dgl. VzA	04/06 – 03/07	14,03	13	21.09.
21.09.	Alexanderwerk AG	06	27,81	13	21.09.
			0,--		

*von diesem Tage sind die neuen Aktien gleich den alten Aktien lieferbar

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

NRW.BANK, Düsseldorf/Münster

Emissionssumme	Inhaber-Schuldverschreibungen Zinsfuß	ISIN
EUR 75.000.000,--	4,62500 %	Ausg. 168 DE000NWB1681
EUR 100.000.000,--	4,50000 %	Ausg. 169 DE000NWB1699
EUR 500.000.000,--	variabel	Ausg. 20G DE000NWB20G5
EUR 500.000.000,--	variabel	Ausg. 20J DE000NWB20J9

Sparkasse KölnBonn, Köln

unter dem EURO 4.000.000.000,--

Debt Issuance Programme vom 29.06.2007

zu begebende Schuldverschreibungen

Börse Düsseldorf Ernst-Schneider-Platz 1 40212 Düsseldorf Tel: 0211 / 1389-0 Fax: 0211 / 133287

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Bekanntmachungen übernimmt die Börse keine Gewähr. Wir haften insbesondere nicht für Schäden aufgrund von Handlungen, die ausgehend von den in den Bekanntmachungen enthaltenen Informationen vorgenommen werden. Die Berichtigung von etwaigen Fehlern bleibt vorbehalten.

Schwebende Zulassungsverfahren

Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München

bis zu

Stück 5.350.000

(Euro 16.050.000,00)

neue, auf den Namen lautende Stammaktien

in Form von nennwertlosen Stückaktien

- mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 3,00 Euro -

aus der von der ordentlichen Hauptversammlung vom 22. Februar 2001

beschlossenen bedingten Kapitalerhöhung

zur Sicherung der Bezugsrechte aus dem Aktienoptionsplan 2001

und mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe

- ISIN: DE0007236101 -

Bekanntmachungen

Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf

Amtszeit 2008 - 2010

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2007 gemäß § 4 Absatz 1 der Verordnung über die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf (Wahlverordnung) die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für den Zeitraum vom November 2007 bis zum Dezember 2010 berufen:

Vorsitzender:

Michael Niederste-Ostholt
Deutsche Bank AG
Private Wealth Management

Beisitzer:

Achim Johnigk
Managing Director
Head of Cash Equities Global Markets
WestLB AG

Klaus Schuchardt
DBM Deutsche Börsenmakler GmbH
Niederlassung Düsseldorf

Die Wahl wird voraussichtlich am 6. November 2007 stattfinden.
Düsseldorf, 10. Juli 2007

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2008-2010

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

Dienstag, dem 6. November 2007,

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Verordnung über die Wahl des Börsenrates an der Börse Düsseldorf (Wahlverordnung - WahlVO) vom 24. April 2007. Diese Verordnung ist auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 1 Abs. 3 WahlVO allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird Raum 402 der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 3 Abs. 1 WahlVO).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **7. September 2007** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum 7. September 2007 zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Mitte September 2007 im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 2 WahlVO festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis zum **10. Oktober 2007** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Karin Wuttka, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 6 Abs. 2 WahlVO). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 6 Abs. 3 WahlVO). Wählbar sind gemäß § 3 Abs. 2 WahlVO bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.

Es wird darum gebeten, sich bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber des auf der Website der Börse zum Download eingestellten Musters zu bedienen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 5 WahlVO selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 6 Abs. 6 WahlVO bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf
Frau Karin Wuttka
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/1389-250
Telefax: 0211/1389-222

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 27. August 2007

Neueinführung**WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster**

Mit Wirkung vom 27. August 2007 werden

Öffentliche Pfandbriefe (EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 10. Mai 2007)						
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
EUR 20.000.000,--	5,00000 %; m. Schuldnerk.	531	DE000A0N3W94	24.08. gzj.	24.08.2017	

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im amtlichen Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners jeweils 5 TARGET Geschäftstage vor dem 24.08. eines jeden Jahres, erstmals zum 24. August 2008, zum Nennwert kündbar.

Skontroführer:

DBM Deutsche Börsenmakler GmbH (4257)
Düsseldorf, 23. August 2007

Neueinführung**NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 28. August 2007 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen						
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
1	EUR 75.000.000,--	4,62500 %	168	DE000NWB1681	11.07. gzj.	11.07.2014
2	EUR 100.000.000,--	4,50000 %	169	DE000NWB1699	01.12. gzj.	01.12.2011
3	EUR 500.000.000,--	variabel	20G	DE000NWB20G5	22. F/A	22.08.2012
4	EUR 500.000.000,--	variabel	20J	DE000NWB20J9	23. F/A	23.08.2012

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im amtlichen Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 3:

Für die Zinsperiode vom 22. August 2007 bis 21. Februar 2008 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR ./ 6 BP) 4,607 % per annum.

Zu Nr. 4:

Für die Zinsperiode vom 23. August 2007 bis 24. Februar 2008 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR ./ 6 BP) 4,610 % per annum.

Börse Düsseldorf Ernst-Schneider-Platz 1 40212 Düsseldorf Tel: 0211 / 1389-0 Fax: 0211 / 133287

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Bekanntmachungen übernimmt die Börse keine Gewähr. Wir haften insbesondere nicht für Schäden aufgrund von Handlungen, die ausgehend von den in den Bekanntmachungen enthaltenen Informationen vorgenommen werden. Die Berichtigung von etwaigen Fehlern bleibt vorbehalten.

Zu Nr. 3 und Nr. 4:

Mit Ablauf des 27. August 2007 werden die Schuldverschreibungen im geregelten Markt eingestellt.

Skontroführer:

KMD Klaus Mathis Kursmakler- u. Wertpapierhandelsgesellschaft mbH (4188)
Düsseldorf, 27. August 2007

Neueinführung**WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster**

Mit Wirkung vom 29. August 2007 werden

weitere Öffentliche Pfandbriefe

(EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 10. Mai 2007)

Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
JPY 7.500.000.000,--	variabel	512	DE000A0KAA91	22.M/J/S/D	22.12.2011

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im amtlichen Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist JPY 10.000.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Für die Zinsperiode vom 22. Juni 2007 bis 23. September 2007 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-JPY-Libor flat) 0,74375 % per annum.

Skontroführer:

DBM Deutsche Börsenmakler GmbH (4257)
Düsseldorf, 27. August 2007

Aktiensplit im Verhältnis 1 : 10

Änderung des Nennbetrages von EUR 60,00 auf EUR 6,00

Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft), Hannover und Berlin

Die ordentliche Hauptversammlung der Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft), Hannover und Berlin hat am 16. Mai 2007 u. a. eine Satzungsänderung beschlossen, wonach das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von derzeit EUR 80.640.000,00, eingeteilt in 1.344.000 Stückaktien, auf die ein rechnerischer Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 60,00 entfällt, im Verhältnis 1:10 neu eingeteilt wird. An die Stelle jeder Stückaktie mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von EUR 60,00 treten jeweils 10 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von EUR 6,00.

Die Satzungsänderung wurde am 18.06.2007 in das Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg und am 17.07.2007 in das Handelsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt weiterhin EUR 80.640.000,00 und ist nach dem Aktiensplit eingeteilt in 13.440.000 Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 6,00.

Mit Wirkung vom 29. August 2007 werden die Aktien der

Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Hannover und Berlin,

- ISIN DE0008042003 -

an der Börse Düsseldorf im amtlichen Markt "ex Aktiensplit" gehandelt.

Mit Ablauf von Dienstag, dem 28. August 2007 erlöschen sämtliche Aufträge in alten Aktien.

Skontroführer:

DKM Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 24. August 2007

Kapitalerhöhung

Aktiensplit im Verhältnis 1:3

Hamborner Aktiengesellschaft, Duisburg

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 5. Juni 2007 hat u. a. beschlossen, das Grundkapital aus Gesellschaftsmitteln von EUR 19.430.400,- (eingeteilt in 7 590 000 auf den Inhaber lautende Stückaktien) um EUR 3.339.600,- durch Umwandlung eines Teilbetrages der ausgewiesenen Gewinnrücklage ohne Ausgabe von neuen Aktien auf EUR 22.770.000,- zu erhöhen. Der auf die einzelne Stückaktie entfallende anteilige Betrag am Grundkapital erhöht sich von zunächst EUR 2,56 auf EUR 3,-.

Das im Anschluss an die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln bestehende Grundkapital in Höhe von EUR 22.770.000,-, eingeteilt in 7 590 000 Stückaktien, wird durch einen Aktiensplit im Verhältnis 1:3 neu eingeteilt. An die Stelle einer Stückaktie mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 2,56 treten drei Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,-. Die Satzungsänderungen wurden am 2. August 2007 in das Handelsregister beim Amtsgericht Duisburg eingetragen. Das Grundkapital ist nunmehr eingeteilt in 22 770 000 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,-.

Mit Wirkung vom 27. August 2007 werden die Aktien der

Hamborner Aktiengesellschaft, Duisburg

- ISIN: DE0006013006 -

an der Börse Düsseldorf "ex Aktiensplit" gehandelt.

Mit Ablauf von Freitag, dem 24. August 2007 erlöschen sämtliche Aufträge in alten Aktien.

Skontroführer:

DKM Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 24. August 2007

Zulassungsbeschluss**NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Durch Beschluss der Zulassungsstelle sind

Emissionssumme		Inhaber-Schuldverschreibungen		ISIN
		Zinsfuß		
EUR	75.000.000,--	4,62500 %	Ausg. 168	DE000NWB1681
EUR	100.000.000,--	4,50000 %	Ausg. 169	DE000NWB1699
EUR	500.000.000,--	variabel	Ausg. 20G	DE000NWB20G5
EUR	500.000.000,--	variabel	Ausg. 20J	DE000NWB20J9

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

zum Börsenhandel im amtlichen Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Skontroführer:

KMD Klaus Mathis Kursmakler- u. Wertpapierhandelsgesellschaft mbH (4188)

Düsseldorf, 27. August 2007